

Sportjugend Regensburg besucht Sušice in Tschechien

Austausch soll intensiviert und fortgesetzt werden

Regensburg. Neugierig auf Tschechien startete die Sportjugend Regensburg mit 17 Jugendlichen und ehrenamtlichen Jugendleitern nach Sušice. In der böhmischen Partnerstadt von Wenzenbach gab es ein vielseitiges Programm für Gastgeber und Gäste. Organisiert wurde die Fahrt von Willi Meier, Beisitzer der Sportjugend, der in Wenzenbach wohnt und dem BSJ-Vorsitzenden Detlef Staude.

Sportlich gefordert waren alle bei einer Kanutour auf dem Fluss Otava, einem Bowlingabend und der Wanderung auf den Berg Svatobor mit einem Aussichtsturm. Bei einer Stadtführung lernte die Gruppe die Geschichte von Sušice, dem früheren Schüttenhofen näher kennen. Untergebracht war die Gruppe im Sporthotel Pekarna.

Im Mittelpunkt standen in längeren Gesprächen die Fortsetzung und der Ausbau des Austausches zwischen den beiden Kommunen. Empfangen wurde die Regensburger Sportjugend dabei von der Vize-Bürgermeisterin Vera Maresova, Jugendlichen und weiteren Vertretern der Stadt.

Der Vorsitzende der Sportjugend Regensburg Detlef Staude bot Hilfe bei der Durchführung von Trainingslagern in verschiedenen Sportarten in Regensburg an. Geplant ist auch ein Multi-Ball-Turnier in Wenzenbach. Hierzu sollen Schüler aus einer Sportschule in Sušice eingeladen werden. Im Gegenzug soll wieder eine Regensburger Jugendmannschaft beim Otava-Fußballcup mitspielen.

„Internationale Begegnungen sind wichtig für die persönliche Entwicklung unserer Jugend“, so die Vertreter der BSJ. Das gehe über den Sport am besten. Die Regensburger Jugendlichen waren von den drei Tagen in Sušice sehr angetan. „Wir kommen garantiert wieder“, so Anna aus Laaber.

In den kommenden Wochen bietet die Sportjugend eine viertägige Outdoor-Maßnahme zum Thema „Umwelt- und Naturschutz“ in der Jugendherberge Berchtesgaden, die Fahrt zum Stadtfest in Brixen (Italien) und eine zweitägige Fahrt nach Mauthausen in die KZ-Gedenkstätte an.

